

Ortsgemeinde Kottenheim

Vorlage Nr. 055/521/2020

Beschlussvorlage

TOP	Kooperation "Eifeler Mhlsteinrevier"
------------	--

Verfasser: Bearbeiter: Svenja Schulze-Entrup Fachbereich: Brgermeisterbro	
Datum: 12.05.2020	Aktenzeichen:
Telefon-Nr.: 02651-8009-95	

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Ortsgemeinderat	öffentlich		Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sachverhalt wird vom Ortsgemeinderat Kottenheim zur Kenntnis genommen.

Etwaige Anträge:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:						
☐ Ein- stimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschlussvor- schlag	☐ Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Die Arbeitsgemeinschaft „Welterbe Eifeler Mhlsteinrevier“, welche als Ziel die Anerkennung der historischen Mhl- und Mahlsteinbrche als UNESCO Weltkulturerbe hat und ursprünglich im Januar 2016 von den Städten Mayen und Mendig sowie der Verbandsgemeinde Mendig gegründet wurde, bevor im Februar 2017 die Ortsgemeinden Ettringen und Kottenheim und im März 2018 die Verbandsgemeinde Vordereifel ebenfalls Kooperationspartner wurden, hat eine positive Nachricht erreicht: Die Arbeitsgemeinschaft kann sich nun mit ihrem Projekt um einen der zwei Plätze,

die Rheinland-Pfalz auf der künftigen Tentativliste zum Welterbe zustehen, bewerben. Hierbei handelt es sich um die nationale Vorschlagsliste von Kultur- und Naturdenkmälern der Welterbekonvention, die jeweils die Objekte enthält, die der Staat dem Welterbekomitee zur Aufnahme in die UNESCO-Liste des Welterbes vorzuschlagen beabsichtigt. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt Richtung Weltkulturerbe gemacht.

Das rheinland-pfälzische Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur hatte in 2018 einen der renommiertesten deutschen Fachleute für Industriearchäologie und Technikgeschichte, Herrn Prof. Dr. phil.habil. Helmuth Albrecht von der TU Freiberg mit einer Evaluation der möglichen Chancen einer Bewerbung des „Eifeler Mühlsteinreviers“ beauftragt.

Herr Prof. Dr. Albrecht hat in der Zeit vom 19.10.2018 bis 21.10.2018 das „Eifeler Mühlsteinrevier“, gelegen in den vorgenannten Gebietskörperschaften, detailliert in Augenschein genommen sowie das ihm vom Arbeitskreis zur Verfügung gestellte Arbeitsmaterial sondiert und fachlich bewertet. Eine weitere Begehung des Reviers durch Herrn Prof. Dr. Albrecht hat in der Zeit vom 13. bis 14.02.2020 stattgefunden.

Nunmehr hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Frau Dr. Andrea Stockhammer (Sekretariat für das Welterbe in Rheinland-Pfalz) mit Mail vom 27.04.2020 folgendes mitgeteilt:

„Nun liegt das Gutachten von Herrn Prof. Albrecht zu den Welterbe Chancen des Eifeler Mühlsteinreviers vor, welches ich Ihnen in der Anlage zusende. Herr Prof. Albrecht entwickelt darin eine mögliche Nominierungsstrategie für „Mühlstein-, Werkstein- und Schottergewinnung von der Römerzeit bis in das 20. Jahrhundert (Chr. Geburt – 1950)“ und formuliert die potentiellen Welterbe-Kriterien dazu. Er empfiehlt weiter dringend, eine Vergleichsstudie mit anderen historischen Mühlsteinrevieren im relevanten geo-kulturellen Raum (Europa, Mittelmeerraum) zumindest in Grundzügen zu erarbeiten, um eine endgültige Entscheidung über die Erfolgchancen einer Nominierung treffen zu können. In Kürze werden Ihnen die vorläufigen Bewerbungsunterlagen für das Verfahren um Aufnahme auf die dt. Tentativliste zugehen. Für Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung“.

Die Ergebnisse der Untersuchungen von Prof. Dr. Albrecht sind in einem 80-seitigen Gutachten niedergeschrieben.

Mit diesem Gutachten setzt sich der Arbeitskreis derzeit auseinander, um möglichst zeitnah ein Konzept zu entwickeln, welches die enthaltenen Aufgaben in Bezug auf Organisations-, Personal-, Finanz- und Wissenschaftsfragen zum Inhalt hat. Auch die Bewerbungsunterlagen sind zwischenzeitlich eingetroffen und werden ebenso in das Konzept eingearbeitet.

Diese „erste Hürde“ ist der Einstieg in das Antragsverfahren.

Finanzielle Auswirkungen?



Ja



Nein

Veranschlagung				
☐ Ergebnishaushalt 20	☐ Finanzhaushalt 20	☐ Nein	☐ Ja, mit €	Buchungsstelle:

Anlagen: